



Medienkommentar

Wird die österreichische Politik von außen gesteuert?



Der Karrieresprung von Österreichs SPÖ-Vorsitzender Pamela Rendi-Wagner ist keine Ausnahme: Die Bilderberger-Treffen dienten ihr und vielen anderen als Karriere-Sprungbrett. Die Verbindungen von Spitzenpolitikern zu solch mächtigen Kreisen bergen jedoch die Gefahr, dass die österreichische Politik von außen gesteuert wird. Erst jüngst kam es zu folgenschweren Beschlüssen. Selbst das Nein zum UN-Migrationspakt könnte nur Strategie gewesen sein. So drängt sich dem aufmerksamen Beobachter die Frage nach der Außensteuerung Österreichs förmlich auf.

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) hat eine neue Parteispitze. Pamela Rendi-Wagner wurde beim offiziellen Bundesparteitag am 24. November 2018 zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die SPÖ ist eine der stimmenstärksten Parteien Österreichs und war seit 1945 mit nur drei Ausnahmen in jeder Regierung vertreten. Aus der letzten Nationalratswahl im Oktober 2017 ging sie indessen nur noch als zweitstärkste Partei hervor und ist seither in der Opposition.

Der Vorgänger von Pamela Rendi-Wagner, Christian Kern, verkündete am 18. September 2018 überraschend seinen Rücktritt, obwohl er zwei Tage zuvor noch folgende Aussage machte: „Wenn man SPÖ-Chef ist, bleibt man SPÖ-Chef – und aus. Alles andere sind Gerüchte.“ Nach seinem Rücktritt dauerte es gerade einmal vier Tage und Pamela Rendi-Wagner wurde vom Parteipräsidium als die zukünftige Parteispitze präsentiert und, wie gesagt, nun auch offiziell gewählt.

Pamela Rendi-Wagner ist mit Michael Rendi verheiratet. Dieser war bis 2011 österreichischer Botschafter in Israel und ist derzeit im Bundesministerium für Äußeres tätig. Rendi-Wagner stieg erst 2017 aktiv in die Politik ein und ist auch erst seit 2017 Parteimitglied der SPÖ. Als solches war sie bis zur Nationalratswahl im Oktober 2017 in der damaligen Regierung Bundesministerin für Gesundheit und Frauen. Seit November 2017 ist sie Abgeordnete im österreichischen Nationalrat.

Während ihrer kurzen Amtszeit als Gesundheitsministerin kündigte sie an, eine generelle Masern-Impfpflicht für Gesundheitspersonal rechtlich prüfen zu lassen. Ihre Pro-Impfhaltung kommt nicht von ungefähr, war sie doch bis 2018 Mitglied im Impfgremium von Österreich.

Interessanterweise nahm Rendi-Wagner beim diesjährigen Bilderbergertreffen in Turin im Juni teil. Zu diesen vor der Öffentlichkeit stets abgeschotteten Treffen werden führende Persönlichkeiten vornehmlich aus Wirtschaft, Militär, Politik und Medien geladen. Eine Einladung in diesen elitären Kreis gilt seit jeher als Karriere-Sprungbrett für Politiker oder man könnte auch sagen: Dorthin wird eingeladen, wer ins Visier der einflussreichen Kreise und globalen Politikmacher geraten ist.

Die Teilnahme von Rendi-Wagner beim diesjährigen Bilderbergertreffen und ihr daraufhin erfolgter „Karrieresprung“ ist keine Ausnahme. Schon seit Jahrzehnten ist dies bei österreichischen Spitzenpolitikern – aber natürlich nicht nur bei diesen – zu beobachten:

Österreichische Spitzenpolitiker 1970 – 2018

Bruno Kreisky

SPÖ

1970 – 1983

Bundeskanzler

Teilnehmer Bilderbergerkonferenz 1979

Hannes Androsch

SPÖ

1976 – 1981

Vizekanzler

regelmäßiger Teilnehmer der Bilderbergerkonferenz

Franz Vranitzky

SPÖ

1986 – 1997

Bundeskanzler

regelmäßiger Teilnehmer der Bilderbergerkonferenz

Wolfgang Schüssel

ÖVP

1995 – 2000

2000 – 2007

Vizekanzler

Bundeskanzler

Teilnehmer Bilderbergerkonferenz 1984

Alfred Gusenbauer

SPÖ

2007 – 2008

Bundeskanzler

Teilnehmer Bilderbergerkonferenz 2002, 2006

Werner Faymann

SPÖ

2008 – 2016

Bundeskanzler

Teilnehmer Bilderbergerkonferenz 2009, 2011, 2012

In diese Richtung geht auch die Teilnahme von Österreichs derzeitigem Bundeskanzler Sebastian Kurz an einem Geheimgespräch im Juli 2018 in den USA. Organisiert wurde es von Eric Schmidt, der bis 2015 Vorsitzender von Google war und mittlerweile im Führungsausschuss der Bilderbergergruppe sitzt. In diesem Jahr lud er etliche globale Führer – unter anderem eben auch Sebastian Kurz – zu einem von der Öffentlichkeit streng abgeschirmten Treffen in die Berge von Montana. Dass es dieses Treffen überhaupt gab und was dort besprochen wurde, wird von Sebastian Kurz jedoch verschwiegen. Kurz ist darüber hinaus auch Mitglied im European Council on Foreign Relations (ECFR) – einer elitären Denkfabrik, deren Gründer und Mitglieder mit den Bilderbergern in sehr enger Verbindung stehen. Weitere Informationen zu den Bilderbergertreffen finden sie in den im Anschluss eingeblendeten Sendungen.

Fazit

Durch die aufgezeigte Verbindung der Spitzenpolitiker Österreichs zu solch mächtigen Kreisen wie den Bilderbergern, ist die Gefahr nicht von der Hand zu weisen, dass die österreichische Politik von außen gesteuert wird. Das zeigt sich in Österreich in der jüngsten

Zeit z.B. an so weitreichenden und folgenschweren Beschlüssen, wie

- die Öffnung der Grenzen im Jahr 2015
- an der Zustimmung der österreichischen Regierung zu CETA ohne Einbindung der Bevölkerung
- sowie an ihrem Beschluss, ein umfängliches Überwachungspaket trotz massiver Bürgerproteste auf den Weg zu bringen.

Die österreichische Regierung zeigt jedoch auch, dass es sehr wohl möglich ist, sich nicht als Handlanger der Bilderberger und deren Plänen zu erweisen. Mit ihrem Nein zum UN-Migrationspakt stellte sie sich auf die Seite der Bevölkerung.

Bei Sebastian Kurz kann die Unterstützung dieses Beschlusses jedoch auch nur Strategie gewesen sein, wie die Sendung „Das andere Gesicht des Sebastian Kurz“ aufzeigt. Während Kurz auf der einen Seite eine strenge Einwanderungspolitik fordert, was maßgeblich zum Wahlsieg seiner Partei führte, steht er auf der anderen Seite in guter Verbindung zu George Soros. Der Multimiliardär Soros ist bekannt dafür, dass er als einflussreicher Globalstratege und Lenker der Flüchtlingsströme nach Europa agiert. Kurz ist nicht nur Mitglied in einer von George Soros mitbegründeten und finanzierten elitären Denkfabrik, sondern empfing Soros auch erst kürzlich im Kanzleramt.

Nicht nur Österreich sondern zahlreiche Länder stehen mittlerweile unter dem Einfluss dieser Globalstrategen und ihrer Netzwerke. Für weitere konkrete Hinweise auf deren Einfluss sind wir Ihnen dankbar.

von rö.

Quellen:

Teilnehmer der Bilderberg-Konferenzen:

https://contraganda.files.wordpress.com/2010/03/bilderberger_mitgliederliste.pdf

Weitere Quellen:

<https://orf.at/stories/3101915>

https://diepresse.com/home/innenpolitik/5500460/Pamela-RendiWagner_Von-der-Tropenmedizinerin-zur-SPOeChefin

[https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesregierung_\(%C3%96sterreich\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesregierung_(%C3%96sterreich))

https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalratswahl_in_%C3%96sterreich_2017

www.heute.at/politik/news/story/Hier-erklart-SP--Chef-Kern-seinen-Ruecktritt-58945459

www.tawa-news.com/situationselastisch

www.tt.com/politik/innenpolitik/14835659/spoe-tagt-heute-rendi-wagner-vor-kuer-zur-partiechefin

www.bmeia.gv.at/das-ministerium/geschaefteinteilung/organisation/show/abteilung-iv1

https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Rendi

<http://orf.at/stories/2382990>

https://de.wikipedia.org/wiki/Pamela_Rendi-Wagner

www.bmgf.gv.at/cms/home/attachments/3/3/1/CH1100/CMS1515753153756/impfplan_2018.pdf

www.bilderbergmeetings.org/participants.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Bundeskanzler_der_Republik_%C3%96sterreich

<https://kurier.at/politik/inland/kurz-im-elitaeren-us-sommercamp/400069886>

https://en.wikipedia.org/wiki/Eric_Schmidt

<https://kurier.at/politik/inland/sebastian-kurz-empfaengt-george-soros-im-kanzleramt/400328097>

<https://twitter.com/sebastiankurz/status/1064288139760541696?lang=de>

<https://bilderbergmeetings.org/steering-committee.html>

<https://bilderbergmeetings.org/conferences.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Bilderberger - Bilderberger-Konferenzen - www.kla.tv/Bilderberger

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.